



Kollwentz



2015 Pinot Noir Dürre - Kollwentz/Römerhof

FAL93

Durch die Höhenlage der Ried Dürre und die Kühle des umliegenden Waldes verlängert sich die Vegetationsphase der Pinot Noir-Trauben - feine Edelholzwürze, rotes Waldbeerkonfit, attraktives Bukett. Saftig, feine Beerenfrucht

1570 erfolgte die erste urkundliche Erwähnung der Ried Dürre. Sie liegt südlich der Gloria auf einer Höhenlage von 280 bis 295 m. Steiniger, extrem kalkhaltiger Boden und die perfekt nach Süden weisende Hangausrichtung schaffen ideale Bedingungen für den Pinot Noir (Blauer Burgunder). Durch die Höhenlage der Ried Dürre und die Kühle des umliegenden Waldes verlängert sich die Vegetationsphase der Pinot Noir-Trauben - sie gelangen langsam zu voller Reife, was sich in der Intensität der Aromen widerspiegelt. Bedingt durch den Kalkboden bleiben die Beeren klein und sorgen mit einem idealen Verhältnis von Saft zu Beerenschale für einen kraftvollen und zugleich eleganten Pinot.



Kollwentz, Anton

Das Weingut Kollwentz-Römerhof ist nachweislich seit 1775 im Besitz der Familie Kollwentz. Vater Anton und Sohn Andi Kollwentz sind wahre Allrounder. Ihr Name steht für kräftige Rotweine, würzigen Sauvignon blanc, hochreife Chardonnays und exzellente Süßweine. Anton Kollwentz, der Senior, ist der Pionier des Cabernet Sauvignon in Österreich und hat durch seine Falstaff-Siege 1984 und 1985 einen regelrechten Cabernet-Boom ausgelöst. Das Rotwein Sortiment wird von Blaufränkisch und Zweigelt dominiert. Besondere Beachtung verdient der Sauvignon Blanc von der Riede Steinmühle und zu guter Letzt ist mit der Sorte Chardonnay (Ried Tatschler) bei jeder Burgunderverkostung im Spitzenfeld zu rechnen.

ÖSTERREICH

Neusiedlersee-Hügelland

Die Lage zwischen Leithagebirge und Neusiedlersee ist eine glückliche klimatische Kombination, die eine Vielfalt von Weintypen hervorbringt. Auf einer Anbaufläche von 3.576 Hektar, deren Boden sich durch eine Mischung aus Löss, Sand und Schwarzerde mit teilweise steinigem Anteil auszeichnet, wachsen Welschriesling, Grüner Veltliner, Weißburgunder, Neuburger, Zweigelt und Blaufränkisch.

Die für das Weinbaugebiet auszeichnenden Spezialitäten sind Sauvignon Blanc, Gelber Muskateller, Chardonnay und Cabernet Sauvignon.

Die angesehensten Weine des Weinbaugebietes Neusiedlersee-Hügelland sind Weißburgunder, Chardonnay, Blaufränkisch.

Seit September wurde für das Weinbaugebiet Neusiedlersee-Hügelland die Herkunftsbezeichnung Leithaberg DAC definiert, wobei die Weine strengeren Auflagen genügen müssen.

Der rote "Leithaberg" stammt aus der Sorte Blaufränkisch, wobei ein Verschnitt mit maximal 15% Zweigelt, St. Laurent oder Pinot Noir möglich ist. Der weiße "Leithaberg" kann aus den Rebsorten Weißburgunder, Chardonnay, Neuburger und/oder Grüner Veltliner vinifiziert werden.